



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

79 (17.2.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-396777](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-396777)



Mannheim, 17. Februar.

Samstag, 19. Februar:

In jedes Haus ein Rundfunkgerät

Am 20. Februar, mittags 13 Uhr, spricht der Führer im Reichstag...

Damit jeder Volksgenosse den Führer hören kann, werden am 20. Februar in allen Gassen die Lautsprecher auf Straßen und großen Plätzen...

Diejenigen Volksgenossen, die noch nicht Rundfunkteilnehmer sind, sollten die kommende Reichstagsitzung zum Anlaß nehmen...

Das Gerät der politischen Rundfunkführung, der Volkshörapparat, steht Ihnen für einen zuverlässigen Rundfunkempfang zur Verfügung.

Der Volkshörapparat kann sich jeder Volksgenosse, auch wenn er nur ein kleines Einkommen hat, bei ganz niedrigen monatlichen Monatsbeiträgen...

Im Rundfunk findet sich das Leben der Nation am umfassendsten. Darum gehört in jedes deutsche Haus ein Rundfunkteilnehmer...

Oberverwaltungsrat Dr. Karl Keller †

Nach achtjährigem Krankenlager ist am Mittwochmorgen Oberverwaltungsrat Dr. Karl Keller...

Der Selbigen, der mit der Witwe einen erkrankten Sohn, der den Kaufmannsberuf ergriffen hat, hinterließ, wurde am 3. September 1877 geboren...

Am 1. September 1930 trat Keller in hiesige Dienste. Als stellvertretender Leiter der Hauptverwaltung...

70. Geburtstag. Herr Martin Gröble, Mannheim, Langstraße 74-76, feiert am heutigen Tage in hohem Alter 70. Geburtstag...

70. Geburtstag. Herr Martin Gröble, Mannheim, Langstraße 74-76, feiert am heutigen Tage in hohem Alter 70. Geburtstag...



Vom Rhein zum Lech:

Zwei Feuerio-Elferäte

nahmen an den Haupttagen der 400jährigen Augsburgener Fasnacht teil Auch das schneidige vorjährige Gardemarischen war dabei

Unter der Parole „Auf am Lech“ beacht Augsburg das 400jährige Jubiläum der Fasnacht...

Höhepunkte waren die Festigung anlässlich der 400-Jahrestage der Augsburgener Fasnacht am 11. und 12. Februar...

Am 6.45 Uhr erfolgte vom Hotel im Omnibus die Abfahrt zum Lech...

Direktor Dr. Dr. Marguerre 60 Jahre alt

Heute vollendet der Vorstand der Großkraftwerk Mannheim AG, Direktor Dr. Dr. Marguerre, das 60. Lebensjahr...

Vortrag über Brasilien

Das Museum für Naturkunde veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Verein für Naturkunde am Freitag, dem 18. Februar...

70. Geburtstag. Am Freitag, dem 18. Februar, feiert ein langjähriger treuer Leiter der RAB, Herr Jean Nicolas...

70. Geburtstag. Am Freitag, dem 18. Februar, feiert ein langjähriger treuer Leiter der RAB, Herr Jean Nicolas...

Verbreitungs der kaiserlichen Schultheisens durch den reichen Kaufmann...

Höhepunkt des zweiten Teiles, in dem das Ballett des Augsburgener Stadttheaters sein hervorragendes Können zeigte...

Am Samstag, dem 12. Februar, wurde das Mittagsessen — auch die Vertreibung der auswärtigen Gäste...

Die Würdiger Elferäte wollten unter allen Umständen durchsetzen, daß die Mannheimer, die die „Neue Mannheimer Zeitung“ in einem Bericht über die Festigung...

Kilometerfahrzeit im Gebrauchtwagenhandel

Der Kraftfahrer der RAB, O. Hübner, wendet sich in einem Schreiben an die Reichsstelle für Wirtschaftsverkehr...

Wenn die Wirtschaftsprüfung Einzelhandel, Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugbedarf...

Freiwillige Entlassung war nicht berechtigt

Entscheidungen des Mannheimer Arbeitsgerichts

Der Geschäftsführer hatte in den Betrieb eine Einlage von mehreren Tausend Mark gemacht, die für die Renovierung...

Der Streit, ob das erste Monatsgehalt, das der Kläger aus zwingenden Gründen zu seinem Be-



„Reinlich Offen im Betrieb“ Die große Aufführungsbereitschaft des Mannheimer Arbeiters...

Der „Rosenhof“ umgebaut

Die seit Jahrzehnten in Mannheim bestehende Weinstraße „Zum Rosenhof“ in N. 2, 5, die seit einigen Monaten geschlossen war...

Bisher fand im großen Rahmen des Votals ein ziemlich spärlicher Verkehr statt. Dieser Hof wurde jetzt befestigt und durch Zentralheizung ersetzt...

Advertisement for Emser Pastille (Emser Pills) with logo and text: „Eine echte Emser Pastille im Mund genügt!“

lich verliert, wodurch für das Büffel kaum gewonnen wurde. Das Büffel selbst wurde verkauft...

Man hat also darauf gesehen, das „fröhliche Dämmertisch“ durch bessere Verhältnisse zu ersetzen...

Erfolgreiche Umgestaltungen erfuhr das Nebenzimmer. In seinem rückwärtigen Teil hat man neue stoffliche Anforderungen...

Die Kündigung erfolgte rechtzeitig

Der Mannheimer erklarte beim Arbeitsgericht auf Zahlung der Vergütung für sechs Monate Kündigungsschutz...

Der Mannheimer erklarte beim Arbeitsgericht auf Zahlung der Vergütung für sechs Monate Kündigungsschutz...

Auf dem Wege des Lasters

Zwei Angeklagte vor der Mannheimer Jugendkammer

Eine bewegte Vergangenheit hat der Minderjährige Hermann... Zwei Angeklagte vor der Mannheimer Jugendkammer...

Im August 1937 verurteilte die Mannheimer Strafkammer zwei Jahre vor Monate... Unter Einwirkung der leichten Strafe verurteilte die Jugendkammer...

Der 16 Jahre alte August Platner aus Ludwigshafen... Unter Einwirkung der leichten Strafe verurteilte die Jugendkammer...

Die werdende Mutter in den Betrieben

Rückzahlung bis zwölf Wochen nach der Niederkunft

Die Arbeitsbeschaffungsämter sind angewiesen worden, bis zum 30. April darüber zu berichten, wie die besondere Betreuung der Schwangeren in den Betrieben durchgeführt werden kann...

Bei Anwendung einer leichteren Arbeit wird der Frau... Die werdende Mutter soll durch Beteiligung eines zur Krankenversicherung... dem Betriebsleiter...

Bei Anwendung einer leichteren Arbeit wird der Frau... Die werdende Mutter soll durch Beteiligung eines zur Krankenversicherung... dem Betriebsleiter...

Zwischen Ried und Bergstraße

Empferheimer Notizen

Wahl- und Klauseleide ist erloschen... In Empferheim und Hattenfeld hatte die Wahl- und Klauseleide...

Dieser Tage besing der allseits beliebteste... Die Wahl- und Klauseleide ist erloschen...

Am Montag besing Frau Ekkeharda... Die Wahl- und Klauseleide ist erloschen...

Tosfenheimer Merke!

* Tosfenheim, 16. Febr. In einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft... Tosfenheimer Merke!

Der Gemeindevorstand, dessen Mitgliederzahl von 30... Tosfenheimer Merke!

In der Gemeindevorstand... Tosfenheimer Merke!

„Gilt für die Lohnsteuer als verheiratet“

Weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Der Begriff ledig und verheiratet, der für die Lohnsteuer wegen der höheren Sätze für ledige eine besondere Bedeutung besitzt, ist durch die jüngste steuerliche Neuregelung... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Während bisher von Männern und Frauen, die weder verheiratet noch geschieden sind und auch kein Kind haben, erst vom vollendeten 33. Lebensjahr an die ermäßigten Vorzugssteuersätze für Verheiratete zu zahlen waren, stellen ledige Frauen dieser Kategorie... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Bei Männern dieser Kategorie bleibt es beim 30. Lebensjahr. Früher wurden ferner verwitwete und geschiedene Frauen, auch wenn aus ihrer Ehe kein Kind hervorgegangen war, lohnsteuerlich als verheiratet betrachtet, wenn sie das 33. Lebensjahr vollendet hatten... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

zum Durchschnittsverdienst der letzten zwölf Wochen gemäß...

Bei Wiedernaufnahme der Arbeit, sechs Wochen nach der Rückkehr, soll das wesentliche Erfolgschancen bis zu sechs Wochen mit leichter Arbeit unter den bisherigen Vorbedingungen befristet werden... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Überreichung des Reichslohnpreises

* Olfersheim bei Bruchsal, 16. Febr. Am Sonntagmorgen wurde im Rahmen einer Gemeindefeier der Reichslohnpreis... Überreichung des Reichslohnpreises

L. Melsheim, 16. Febr. Außerordentlich groß war die Anteilnahme an der Beirung des im Alter von 83 Jahren verstorbenen Erbhofbauern August... Überreichung des Reichslohnpreises

Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

* Karlsruhe, 17. Febr. Verlegt in gleicher Eigenschaft, Professor Theodor Weiskopf von der Ludwigshafen-Schule - Oberstufe für Jungen - in Sindheim an die Heidenfeld-Schule - Oberstufe für Mädchen - in Heidenfeld, Kreisoberamt Ludwigsburg... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

Im März 1937 hat die 17. Sitzung des Reichslohnpreises... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

Ständestütz Dr. Freiler in Karlsruhe und Freiburg... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

* Karlsruhe, 17. Febr. Der Staatssekretär im Reichslohnpreiskommissioner Dr. von Kolowrat Freiler... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

Ständestütz Dr. Freiler in Karlsruhe und Freiburg... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

Ständestütz Dr. Freiler in Karlsruhe und Freiburg... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

Ständestütz Dr. Freiler in Karlsruhe und Freiburg... Veränderungen in der badischen Hierarchie verfassung

beiratet. Schließlich werden von nun an verwitwete und geschiedene Männer lohnsteuerlich immer als verheiratet behandelt, wenn sie das 30. Lebensjahr vollendet haben... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Die Haftung besteht an sich auch für die Lohnsteuer, die in der Zeit zwischen dem 1. Januar 1938 und der Berücksichtigung der Steuerart zu wenig einbehalten wurde... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

Der Minister regelt noch die Berücksichtigung der Steuerarten auch für die Fälle, wo nur eine geringere Steuer zu entrichten ist... weitere 10% als Erleichterungen beim Lohnsteuerabzug

NSDAP-Mitteilungen

Aus verschiedenen Ortsgruppen...

Oberrhein. Den Volksgenossen, die ihre Kameradschaft... NSDAP-Mitteilungen

Oberrhein. Den Volksgenossen, die ihre Kameradschaft... NSDAP-Mitteilungen

Oberrhein. Den Volksgenossen, die ihre Kameradschaft... NSDAP-Mitteilungen

Oberrhein. Den Volksgenossen, die ihre Kameradschaft... NSDAP-Mitteilungen

Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3

Berufsbildungswort der DAF... Deutsche Arbeitsfront

Der Hauptzweck der DAF ist die Förderung der Berufsbildung... Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3... Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3... Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3... Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3... Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsverwaltung Mannheim, Rheinl. 3... Deutsche Arbeitsfront

38 Stunden 48 Minuten braucht Deutschlands Wärmepumpe... in der WHW

Tageskalender

Donnerstag, 17. Februar... Tageskalender

Wetter Aussichts... Wetter Aussichts

Betterkarte der Reichsweiterdienstlichen Frankfurt



Betterbericht des Reichsweiterdienstlichen

Bestenfalls 8. Febr., vom 17. Februar: Aus dem Mittelmeergebiet... Betterbericht des Reichsweiterdienstlichen

Vorauslage für Freitag 18. Februar

Am Freitag teilweise heller und nachts kräftiger Frost... Vorauslage für Freitag 18. Februar

Wetterkennzeichen im Wetter

Table with weather symbols and their meanings.

Vermischtes

Die „Stigma“ (staatlich genehmigte Zeitschrift zur Vertretung musikalischer Angelegenheiten) legt heute ihren Geschäftsbericht vor...

Juni-erster Male hat man kirchlich in den evangelischen Kirchen den Film herangezogen...

wen nicht mehr durch ihre Augen als durch ihre Ohren... so lautet die Begründung hierfür...

William Robb aus Reno in der schottischen Grafschaft Inverclyde ist - kein eigener Besitzer...

Ein seltsames Erlebnis hatte vor kurzem Dr. G. E. Carpenter, ein in England sehr bekannter Kirchenhistoriker...

Wenn man die Nische eines lebenden Baumes abschleift, so unterliegt man damit nicht nur dem Aufpassen des Holzes...

Offenbachspiel durch den Ollowy

Großfeuer in einem Südtiroler Dorf

Die überreichen Polizeibehörden hatten schon seit längerer Zeit Kenntnis davon...

Mit falschen Pässen über die Grenze

Die österreichischen Polizeibehörden hatten schon seit längerer Zeit Kenntnis davon...

schlosse. Die Humifizierung des Holzes kann, wie wir gesehen haben, auch bei der Ernte...

Sanja Gentle, die Gymnastin im Eislauf, besaß, wie aus dem Bericht hervorgeht...

Die bekannte amerikanische Filmschauspielerin Marion Davies war nicht wenig erstaunt...

gelang es in der Person des Hubsen Hans Witterfeld aus Belgien in Polen einen Mann zu verschaffen...

Schlechter Stuhlgang? JANGAR Früchte

Familienradio in Siedin

Ju einer Wohnung im Hause Große Dorfstraße 1 wurden am Mittwochnachmittag zwei Männer...

Leben gesehen hat und der auch sie nur von der lebenden Welt weiß...

Feitansatz im Winter

bedürft man erkrankt durch eine Erkältung... anerkannnt ist und schmeckt dabei vorzüglich!



ROMAN VON HEINRICH LANG

„Guten Sie hin, Venke!“ rief er dem Bedienten zu. „Guten Sie hin, gewiss, vielleicht ist es auch Ihnen, wenn wir Ihnen einen kleinen Dienst tun.“

„Gott sei Dank!“ sprach eine Stimme in die Stille des weißen Zimmers hinein...

Und noch ehe er das blickte: „Was wollen Sie?“ über die Lippen brachte das Gesicht Risleys...

„Aber als dieses Schweigen langer Sekunden währte und noch immer keine Hilfe von dem alten Müllerd...“

wird nicht die besonderen Umstände dazu veranlaßt hätten. Ich bin für gewöhnlich feiner von denen...

Stumm stand Ernst Ritten, Nichts als ein wartender Mann vor ihm, der in diesem Augenblick...

So deutlich aber waren die und Trauer in diesem grauen Gesicht geblieben, daß Eugen Wollung...

Und da tat Eugen Wollung etwas, was eine Ungehörigkeit sein würde in diesem Raum, der nie etwas anderes gesehen hätte als Wohlstand...

„Guten Sie mit Ihren guten Tag sagen, lieber Onkel! Sie waren der Mann meiner guten Tante Raschel.“

Sie mit erwidern wollen, Ich danke Ihnen dafür...

und bitte Ihnen ob, was ich lieblich von Ihnen dachte, als ich Ihren geliebten Abschied empfing...

Ernst Ritten oder schien sich plötzlich wie aus einem Traum zu erwachen. Sein Gesicht drückte...

„Nehmen Sie Platz, Herr!“ rief er knapp. „Ich werde mir erlauben, die Richtigkeit Ihrer Angaben einer Nachprüfung zu unterziehen.“

„In welche Ecken Wollung auf.“ Er ließ dem Onkel eben dieses beifallig ins Gesicht wie zuvor...

„Nehmen Sie Platz, Herr!“ rief er knapp. „Ich werde mir erlauben, die Richtigkeit Ihrer Angaben einer Nachprüfung zu unterziehen.“

Sie mit erwidern wollen, Ich danke Ihnen dafür...

quitt gelöst und den guten jungen Walter abgegeben habe, als der ich durch die gütige Vermittlung...

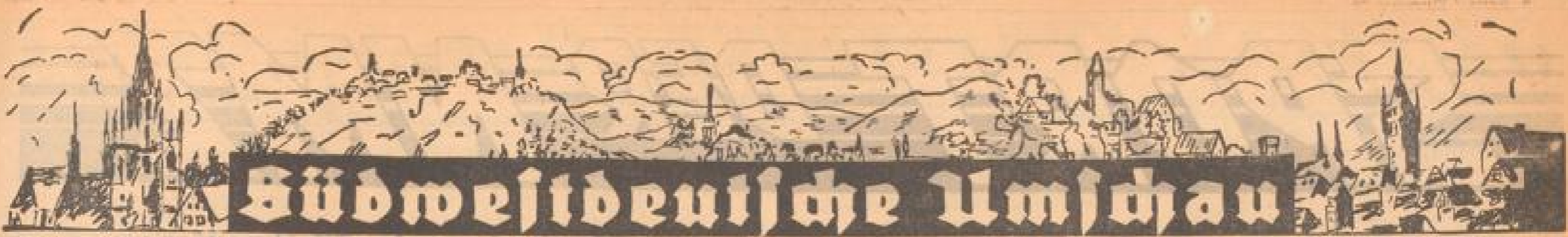
„In - das Gefängnis?“ rief Ernst Ritten, zum ersten Male seine fähige Rede für eine Sekunde verkerend...

„Ernst Ritten oder war mit einem Schlage wieder der energische, strömende Mann geworden, als der er in diesem Dorfkamp an Späße zu Späße entworfen hatte.“

„Bitte, lassen Sie die Färbung dieser Frage meine Ungelegenheit sein.“ befragt er feindselig dem mit bestimmtem Gesicht bestellenden Cecil Wren...

„Ich habe das Sie mit einer Empfehlung präzisieren dürfen.“ rief er feindselig dem mit bestimmtem Gesicht bestellenden Cecil Wren...

„Bitte, lassen Sie die Färbung dieser Frage meine Ungelegenheit sein.“ befragt er feindselig dem mit bestimmtem Gesicht bestellenden Cecil Wren...



Südwestdeutsche Umschau

Donnerstag, 17. Februar 1938

Neue Mannheimer Zeitung / Freitag-Ausgabe

7. Seite / Nummer 79

Aus Baden

Rückblick im Schwarzmoos: Drei Omnibusse — Gefangene des Winters

John Stunden im Schnee haben geliebt!
Freiburg, 1. u. 17. Febr. Wie jetzt erst bekannt wird, sind am Samstagabend drei Omnibusse, die ihre Insassen von Freiburg über Kirchzarten, Oberried, Rastbach nach Todtnau zur Winterschlussfeier der Deutschen und Wehrmacht-Kameraden bringen sollten, einmündig Kilometer vor der höchsten Erhebung (Rastbach) zehn Stunden lang im Schnee festgefahren. Der erste der drei Omnibusse machte sich bei keinen Bemühungen, aus dem Schneefeld wieder herauszukommen, immer tiefer in den Schnee ein, alles Schmelzen und Schieben durch hundert Menschenkräfte half nicht. Während dessen schneite es beständig weiter und die mannshohen Schneewände an beiden Seiten der schmalen Höhenstraße wuchsen immer mehr und der Schnee auf der Fahrtrasse selbst wurde immer noch tiefer. Als der Morgen graute, waren Dutzende von Menschen aus umliegenden Ortschaften und sogar die Omnibusse zur Höhe hinauf.

Personenauto von einem Windstoß erfasst

Schwenningen (Niederrhein), 17. Febr. Am Samstag ereignete sich auf der Bundesstraße Schwenningen-Freiburg ein eigenartiger Unfall. Ein mit zwei Personen besetztes Personenauto, das sich auf der Fahrt von Todtnau nach Freiburg befand, wurde plötzlich von einem Windstoß erfasst und gegen einen Baum geschleudert. Der Fahrer wurde

Bei Schlaflosigkeit

Bei schweren Verletzungen in die Chirurgische Klinik nach Freiburg eingeliefert. Eine mitführende Frau kam mit leichten Verletzungen davon.

Schwenningen, 17. Febr. Ein hiesiger Landwirt hatte sich vor dem Amtsgericht in Schwenningen als verantwortl. da er nicht rechtzeitig das Verbot der Maut- und Klauensteuer in seinem Viehbestand aussetzte. Der Angeklagte gab an, daß sein Vieh durch einen Arbeiter verletzt wurde und er selbst tagelange mit seinem Pferdgeschwanz unterwegs sei. Das Gericht konnte die angeführte Verteidigung nicht aufheben und verurteilte den Beklagten zu einer Geldstrafe von 50 M.

Wiesbaden, 17. Febr. Am 20. und 27. Februar wird auf behördliche Anweisung in hiesiger Gemeinde die Bekämpfung der Rattenplage systematisch durchgeführt. Im Interesse der Lebensmittelsicherheit ist es von erheblicher Bedeutung, daß sämtliche Ungeziefer vernichtet wird. Die Haushaltungen erhalten eine schriftliche Aufforderung zugehelt, welche genau zu beachten ist. Für jede abgelieferte Ratte wird eine Belohnung von 5 Pfennig bezahlt.

Blick auf Ludwigshafen

Wieder ein Schaufensterbruch!

Zwei Klein-Kameras und Photographie gestohlen
In der Nacht zum 15. Februar schlugen bis jetzt noch unbekannte Täter an einem Photographiegeschäft in der Ludwigsstraße die Schaufensterbrüche ein und entwendeten zwei Klein-Kameras im Werte von 500 Mark. Bei den Apparaten handelt es sich um eine „Rino-Exakta“ Typ 1.1.4, Nr. 493 844 und um eine „Rino-Standard-Exakta“ Typ 1.1.3, Nr. 493 750, verziert. Sachdienliche Angaben an die Kriminalpolizei.

Zum Studenten ernannt. Der Führer und Reichsführer hat den Studienrat und nichtamtlichen Beamten Ludwig Seibold am humanistischen Gymnasium und Realgymnasium Ludwigshafen zum Studenten ernannt.
Tätigkeitsbereich Georg Stamer. Am Samstagabend hielt der Führer Georg Stamer auf Einladung des Deutschen Frauenwerks Ludwigshafen im Saal des Hofes der Südbadenindustrie, Wöhrstraße, aus eigenen Worten.

Ludwigshafener Veranstaltungen

Deutsches
Salle des Gläubigers: Kaddelland „Der Weltkrieg“, Schauspiel des Reichstheaterbundes; Sonntag 15 bis 20 Uhr. Volkstheater: Schauspiel „Der Weltkrieg“, Sonntag 15 bis 20 Uhr. Volkstheater: Schauspiel „Der Weltkrieg“, Sonntag 15 bis 20 Uhr.
Christliche
Wohlfahrt im Pfälzer und im Rheinland: „Das ist die Heimat“, — Palast: „Mitternacht und Tod“, — Volkstheater: „Mitternacht und Tod“, — Sonntag in der Rheinstraße. — Nibelungen: „Der Nibelungenring“.

Ludwigshafener Veranstaltungen

Deutsches
Salle des Gläubigers: Kaddelland „Der Weltkrieg“, Schauspiel des Reichstheaterbundes; Sonntag 15 bis 20 Uhr. Volkstheater: Schauspiel „Der Weltkrieg“, Sonntag 15 bis 20 Uhr. Volkstheater: Schauspiel „Der Weltkrieg“, Sonntag 15 bis 20 Uhr.

„Musik ist Dienst an der Gemeinschaft“

Obergebietsführer Kemper eröffnet das BDM-Musiklager in Mosbach

Mosbach, 17. Februar.
In der Zeit vom 15. bis 21. Februar führt, wie bereits gemeldet, der Obergau Baden des Bundes Deutscher Mädel in Mosbach ein Musiklager zur Schulung der Singwarten durch. Die Eröffnung des Musiklagers fand am Dienstagabend in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Vertreter der BDM und des BDM durch Obergebietsführer Kemper im Bürgeraal des Mosbacher Rathauses statt.
Die Leiterin des Lagers, Musikreferentin Anneliese Bömer, hielt nach einem einleitenden Musikvortrag eines BDM-Quartetts die Besucher willkommen und betonte, daß das Lager für die Singarten im Obergau Baden Kraft und Ansporn geben solle. Obergebietsführer Kemper wies darauf hin, daß unsere Jugend an allen Gebieten des Kulturlebens teilnehmen müsse. Gerade die Musik und das deutsche Lied werden von ihr fröhlich geliebt. Darum solle das Musiklager die propädeutischen und arbeitsmäßigen Voraussetzungen

geben, um diese Kulturgüter in den Dienst des deutschen Volkes zu stellen, denn
„Musik ist Dienst an der Gemeinschaft“, wie Baldur von Schirach der Musikarbeit der BDM als Leitwort mit auf den Weg gab. In der zweiten Generation sind, so sollen doch auch die deutschen Arbeiter und der deutsche Bauer sollen fröhlich ihr Lied singen, und auch ein Konzert hören. Musik darf nicht mehr in feindliche Konkurrenz gedrängt werden.
Wenn auch Juchare und Landsturmtruppen der Ausdruck einer jungen marschierenden Generation sind, so sollen doch auch die großen Werke anderer Meister der Töne der Jugend zugänglich gemacht werden.
Dem Musiklager wünscht der Obergebietsführer einen schönen Verlauf und profunden Erfolg.
Mit dem Gruß an den Führer und dem Kampflied der deutschen Jugend lösch die Eröffnung des Musiklagers, dessen Höhepunkt ein Konzert des BDM-Orchesters 100 Karlsruher am kommenden Samstag bilden wird.

Mitten im Berufswettkampf

Leder, Druck, Papier

Leider, Druck, Papier
Karlruhe, 16. Februar.
Zwei weitere Wettkampfgruppen, Leder, Druck und Papier, begannen am Dienstag den Wettkampf. Die Beteiligung an der Gruppe Leder ist gegenüber dem Vorjahre genau so wie in allen Berufsgruppen geblieben. Etwa 15 v. H. der Teilnehmer in dieser Wettkampfgruppe sind Frauen. In vielen Industriebetrieben beteiligen sich die Werkstättenmeister am Berufswettkampf. Im übrigen

schule und auf Berufsschulen gelehrt werden. Auch die Betriebe selbst bemühen sich um deren Förderung.

Freie Berufe - Hausgehilfen

Stellt man die Teilnehmerzahlen der ersten Jahre des Berufswettkampfes den Zahlen des heutigen Berufsweckampfs gegenüber, so ist die Teilnehmerzahl fast überall gestiegen. Und gerade in den oben angeführten Berufsgruppen ist dies der Fall. Wenn heute die Berufsgruppe „Freie Berufe“ ihre Teilnehmerzahl verdreifachen und im Gau Baden insgesamt 1800 Teilnehmer melden könnte, davon allein 300 Frauen, und die Teilnehmerzahl der Wettkampfgruppe Hausgehilfen von 400 im vergangenen Jahre auf 700 im diesem Jahre steigt, kann man sich eine Vorstellung von der Bedeutung des Berufswettkampfes für das gesamte soziale und wirtschaftliche Leben des deutschen Volkes machen.
Bei der Wettkampfgruppe „Freie Berufe“ ist der Wettkampf in diesem Jahre auf ziemlich viel neue Fachrichtungen erweitert worden, so z. B. auf die Tischschloßerei, Glanzschloßerei, Schmiederei etc. vor allem auch, daß das gesamte technische Büro von Dalmierberg in Guggenau geschlossen am Wettkampf teilnimmt.

... und die Hausgehilfinnen

Auch die Hausgehilfinnen sind mit großem Eifer an ihrer Arbeit beteiligt. Sie wurden vor die Lösung berufsmäßiger Fragen gestellt, die sich vor allem mit den Fragen des Berufsplanes beschäftigen. Weiterentwicklung, völlige Ausübung aller Aufgabensphären bilden einen wesentlichen Bestandteil der gelehrten Kenntnisse. Am Nachmittag haben wir sie bei der Lösung der praktischen Aufgaben an ihrer Arbeitsstätte, wo sie einfache und schwerere Arbeiten zu verrichten hatten, bei denen es insbesondere auf die Sorgfalt bei der Verwendung der verschiedenen Futaten ankommt.

Karlruhe stiftet zwei Reisen zur Olympiade in Tokio

Karlruhe, 17. Febr. Um dem sportlichen Leben und den Beobachtungen in Karlsruhe einen weiteren Auftrieb zu verleihen, stiftet die Stadt zwei 100-Mark-Reisen an den Olympischen Spielen in Tokio 1940. Die Preisrichter werden als Preise an die in den Jahren 1938/39 und 1939/40 durch eine Preisrichterkommission zu ermittelnden karlsruher Sportler oder Sportlerinnen ausbezahlt.

Schwerer Unfall beim Einholen des Narrenbaumes

Herrmann, 17. Febr. Beim Einholen des Narrenbaumes ereignete sich am Sonntagvormittag ein schwerer Unfall. Als in der Höhe der Höhe der Zug des Narrenbaums mit der Musikpfeife vorbei kam, schaute plötzlich ein Pferd und warf mit dem aufgehängten Schützen in den Zug hinein. Dabei wurden mehrere Personen schwer verletzt. Ein schuldiger Angeklagter ist in Haft.

Der rasende Stier

Er fällt einen Landwirt an und tötet ihn
Schopfheim, 16. Febr. In der Randentalgemeinde Stasin wurde der 36 Jahre alte Landwirt und Harnbacher Wilhelm Wald von einem Stier überfallen. Wald wurde verletzt und wurde von dem wild gewordenen Tier so heftig verletzt, daß er mit schweren Kopfverletzungen und Rippenbrüchen in das hiesige Krankenhaus gebracht wurde, wo er infolge der Verletzungen starb.

Aus der Pfalz

Ein Riesenschlepper gesunken

Die Besatzung konnte sich rechtzeitig retten
Speyer, 17. Febr. Bei Kilometer 35 (Wendepunkt Otterbach) kam an den Waldweiden der aufbeladene Riesenschlepper „Sophie von Oberbach“, der einem Schiffer namens Seibert gehört, von einem arbeiter Schweizer Motorist, der der Schlepper gestohlen worden und verlor sich in den Pfälzen. Die Besatzung hatte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen können.

Er spielte den Mordopfer

Beleidigende „Handjette!“ auf die Straße geschickt
Ludwigshafen, 16. Febr. Der 1874 in Bilsigheim geborene und in Eberheim wohnende Heinrich Hanf hat geklagt, daß er „Handjette!“ auf die Straße geschickt wurde, der insbesondere gegen den 1. Polizeidirektor gerichtet war, anfertigte und sie auf die Straße warf. Sein eigenes freudiges Lachen (Vergeben an minderjährigen Mädchen) zeigte aber, daß es am wenigsten zum Mordopfer dazugehört war. Die Strafkammer verurteilte den Angeklagten wegen fünf Vergehen der Beleidigungen und drei Vergehen der Verleumdung, ferner wegen drei Unzuchtverbrechen mit Kindern zu einem Jahr Gefängnis. Dem verurteilten Inhaftungsstrafen wurden neun Monate Unterlassungsbefehl angedroht.

25000 RM unterschlagen und verjubelt

Die Verbrechen eines Postverwalters
Zweibrücken, 16. Febr. Der 30 Jahre alte Anton Menges aus Domburg (Saar) mußte sich

am Dienstag vor der hiesigen Großen Strafkammer wegen Unterschlagung und Unterschlagung verurteilt. Der Angeklagte war von 1917 bis 1937 Postverwalter einer Lokal- und Ingerichten-Verwaltung des Saarlandes. In dieser Eigenschaft unterschlug er noch und noch insgesamt 25 000 Mark, die er nach Erfüllung seiner Pflichten für sich verwendete. Er gab sich als tüchtiger Arbeiter aus. Durch eine Spitzelaktion zur ersten Unterschlagung erkrankt, verlor er sich immer mehr in Verbrechen, um weiterhin ein tüchtiger Arbeiter zu sein. Jetzt endete seine Laufbahn mit der Verurteilung zu drei Jahren Zuchthaus und 300 Mark Geldstrafe sowie Aberkennung der Ehrenrechte auf fünf Jahre.

Tragödie um 900 v. Chr.

Neue vorgeschichtliche Funde in der Pfalz
Grünstadt (Pfalz), 16. Febr. Die Fundamente wurden zwischen der hiesigen Gemäuer- und Ringmauer am 16. bei den Arbeiten an der Reichsanstalt Spuren einer vorgeschichtlichen Siedlung angetroffen. Die Untersuchung durch das Historische Museum der Pfalz mit Unterstützung von Arbeitsdienstleistern aus dem hiesigen Lager ergab eine große Menge zerbrochener Tongefäße, die in einer mit schwarzer Erde gefüllten Grube lagen. Von dem Dolmen, das sich hier früher erhoben hatte, konnten keine weiteren Spuren mehr festgestellt werden. Unmittelbar unter der Erde oder oberhalb der Erde lag ein menschliches Skelett. Dies scheint sich bei der damaligen Begräbnisart des Toten eine Tragödie angetragen zu haben, wobei dieser Bewohner und Tote gekommen und an Ort und Stelle liegen geblieben sein muß. Aus dem Beginn der Eisenzeit (E. Stufe der Dolmenzeit) etwa um 900 v. Chr. stammen die Befunde. Demnach scheint in der Bevölkerung Europas ein Klimawandel große Umwälzungen hervorgerufen zu haben. Es war jene Zeit, in der z. B. die Wallburg bei Hagen im Hunsrück zerstört und die Schweizer Pfälzler ausgesiedelt worden sind.

L. Gdingen, 16. Febr. Der RWV „Arbeitsrat“ wählte in seiner Hauptversammlung den bisherigen Vereinsführer Alfred Kraus einstimmig wieder. Dielem haben zur Seite: Paul Höder als Stellvertreter, Heinrich Berlinghof als Kassierer, Martin Böhrer als Schriftführer. Die Umwandlung des Vereins im letzten Jahre war durchaus befriedigend.

L. Heidenstein, 17. Febr. Der langjährige Vorstand des Musikvereins, Fritz Voser, hat unsere Gemeinde sehr verlassen, um als Dienstverwandter der Station Mannheim-Waldhof einen neuen Wirkungskreis anzutreten.

L. Sandhausen, 16. Febr. Auf seiner Arbeitsstätte im Zementwerk Reimen verunglückte der Zementarbeiter Josef Grimm so schwer, daß er trotz seiner Entlassung in das Heilbronnener Krankenhaus den erlittenen Verletzungen bald darauf erlag. Frau und zwei unmündige Kinder trauern um den Ernährer. Der hiesige Unfall hat allgemeine Anteilnahme ausgelöst.

Heidelberg, 17. Febr. Die Verlegung der Seilbahn im Ort Heidelberg ist nunmehr in Angriff genommen und bedingt eine Reihe von Straßen- und Grundbesitzübertragungen, wodurch zahlreiche rechtliche Schwierigkeiten entstehen. Einmal wird der Ort durch die gerade Radfahrstraße von den jetzigen alten Grundbesitzern getrennt.

Die neue Umdrehung der Ankerbelangung in USA

Die neue Umdrehung der Ankerbelangung in USA... Die Milderung der Goldexportstrenge...

In diesem Zusammenhang... Die Milderung der Goldexportstrenge...

Wesentlich bei... Die Milderung der Goldexportstrenge...

Auf alle diese Maßnahmen... Die Milderung der Goldexportstrenge...

Die englisch-amerikanischen Handelsbeziehungen

Die englisch-amerikanischen Handelsbeziehungen... Vertragsschluss...

Die englisch-amerikanischen Handelsbeziehungen... Vertragsschluss...

Die englisch-amerikanischen Handelsbeziehungen... Vertragsschluss...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

31 Milliarden RM Einzelhandelsumsätze im Jahre 1937... 10%ige Steigerung gegen das Vorjahr...

Rhein-Mainische Abendbörse

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Rhein-Mainische Abendbörse... Hauptteil...

Waren und Märkte

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Waren und Märkte... Neue Marktberichte...

Gut rasiert ROTBART MOND-EXTRA gut gekammt!

Offene Stellen

Maßkorsettfabrik
Reisedamen
Kleiderbüglerinnen
Färberei Kramer
Mädchen

Streichholzherstellung
Laufmädchen
Küchenmädchen
Servierfräulein
Tapeziermädchen

Stellengesuche
Gärtner u. Kraftfahrer
Junger Mann
Älteres Fräulein

Verkäufe
Malergeschäft
Gelegenheitskaffe

Olympia
Kapokmatratzen
Schlaraffenmatratzen
A. Schmalz, R. 4, 9

Klavier
Fahrräder
Kleider-schrank
Kleiderwagen
Klappwagen

Standuhr
Kiosettpapier

Unsere Lebensmittel Abteilung empfiehlt sich Ihnen!
Kaiserrliche, hygienische Einrichtungen, sowie fachmännisch geschultes Personal machen Ihnen den Kauf auch in dieser Abteilung zur Freude.

Besonders günstige Angebote!
Vorderschinken 1,25 € - 39
Schweizerkäse 1,25 € - 32
Rollmops 1 Liter-Dose - 65
Gewürzgurken 1 Liter-Dose - 65
Brechtspargel 1 Dose - 98
Haselnußkerne 500 g - 80

Konserven Kolonialwaren
Junge Schallbohnen 1/2 Dose - 43
Pflaumen mit Sekt 1/2 Dose - 36
Erdbeeren gemackelt 1/2 Dose - 1,00
Birma-Rais 1 Dose - 31
Grüne Spalterbsen 500 g - 32
Brotmakkaroni 500 g - 33

Aus unserer Frisch-Fisch-Abteilung
Kabeljau a. Kopf, 1 kg 500 g - 22
Goldbarsch a. Kopf, 500 g - 25
Schellfisch a. Kopf, 500 g - 35
Kabeljau-Filet 500 g - 35
Goldbarsch-Filet 500 g - 48
Grüne Heringe 500 g - 17

Telefonische Aufträge werden an unsere Best.-Abteilung Telefon 35041 entgegengenommen u. prompt erledigt!
Anker KAUFSTÄTTE MANNHEIM

Stellengesuche

Fräulein
Küchenmädchen
Leitende Verkäuferin

Stellengesuche

Gärtner u. Kraftfahrer
Junger Mann
Älteres Fräulein

Verkäufe

Malergeschäft
Gelegenheitskaffe

Stellengesuche

Einzelbäcker
Küchenmädchen
Küchenmädchen

Stellengesuche

Einzelbäcker
Küchenmädchen
Küchenmädchen

Stellengesuche

Einzelbäcker
Küchenmädchen
Küchenmädchen

Stellengesuche

Einzelbäcker
Küchenmädchen
Küchenmädchen

Stellengesuche

Einzelbäcker
Küchenmädchen
Küchenmädchen

Immobilien

Lagerplatz
Auto-Kauf u. Verkauf

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Unterricht

Fliegenunterricht
Vermietungen

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Unterricht

Büro od. Laden
Mietgesuche

Immobilien

Lagerplatz
Auto-Kauf u. Verkauf

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Lagerplatz
Auto-Kauf u. Verkauf

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Immobilien

Leih-Autos
Mietgesuche

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Geschwulst und Wucherung

Öffentlicher Vortrag am Freitag, 18. Febr., 20 Uhr, Casino, R. 1, 1
Redner: Dr. med. M. BACHEM, Frankfurt a. M.

Druckerei Dr. Haas
R 1, 4-6
Trauerdrucksachen jeder Art liefert billigst

Schreiber
Waschtag
Seefisch
Kaufgesuche

